

Themenwanderung „Kräuterweg“

*Die geheimnisvolle Welt unserer heimischen
Wildkräuter*



Der staatlich anerkannte Ferienort Ringelai, liegt eingebettet in einem „klimatisch warmen Tal“, umgeben und gegen kalte Winde geschützt von bewaldeten Höhenrücken und nur nach Süden geöffnet. Schon die Kelten erkannten in Urzeiten dieses fruchtbare Fleckchen Erde und siedelten sich hier früh an. Nicht umsonst bezeichnet man dieses Tal als den „Meran des bayerischen Waldes“ und die Waidler gaben ihm den Namen „Schmalzdohl“.

Das Wissen und die Kraft der wildwachsenden Pflanzen, um ihre Wirkung als Heilkräuter ist uralt und wurde hier von Generation zu Generation weitergegeben. Auf ca. 4 km langen „Kräuterweg“ kann der Wanderer die heimischen Wildkräuter und ihre zahlreichen Standorte neu entdecken und bei geführten Wanderungen, mehr über ihre heilende Kräfte erfahren.

Ausgangspunkt für den erlebnisreichen Rundweg ist der liebevoll renovierte Eckertsreuter „Kräuterhof“ mit seinem Obst- und Kräuterlehrgarten. Auf dem schmalen Wegerl steigt man einen Osthang bergauf, vorbei an knorrigen Obstbäumen, blühenden Streuobstwiesen, blumenreichen Magerwiesen und wird, auf der Höhe oberhalb vom Tal angelangt, belohnt mit einem herrlichen Panorama, mit Blick auf Ringelai und auf die sich dahinschlängelnde Wolfsteiner Ohe und den Schwemmbach. Entlang des Wanderweges sind zahlreiche Thementafeln angebracht, die hinweisen auf Standorte der Wildkräuter wie:

Blutweiderich, Pimpenelle, Baldrian, Blutwurz, Waldmeister, Weide, Holunder, Löwenzahn, Ehrenpreis, Beinwell, spitz- und breitblättriger Wegerich, Sauerampfer, Schafgarbe, Frauenmantel, Wiesenknopf, Gundermann, Margerite, Schlüsselblume, Thymian, Wacholder, Arnika, Augentrost, Johanniskraut, Leinkraut, Mauerpfeffer, Kreuzblume, Berberitze, Silberdistel, Goldrute, Katzenpfötchen, Preiselbeeren, Himbeeren, Walderdbeeren, Brombeeren, Wildrose, Weißdorn, Schlehe, Seidelbast, Faulbaum, Wildkirsche, Tollkirsche, Vogelbeere, um nur einige zu nennen.

Festes Schuhwerk und ein Wanderstock sind angebracht.

Höhendifferenz ca. 100 Meter.

Länge ca. 4 km

Einkehrmöglichkeit entlang des Weges:

„Kräuterhof“ Eckertsreut (ab 12 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag).

Führungen für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich beim Natur, Wanderführer und Gastwirt Ludwig Groß im „Kräuterhof“,

Tel. 08555-609, Fax: 08555-407702

Weitere Einkehrmöglichkeiten in Ringelai:

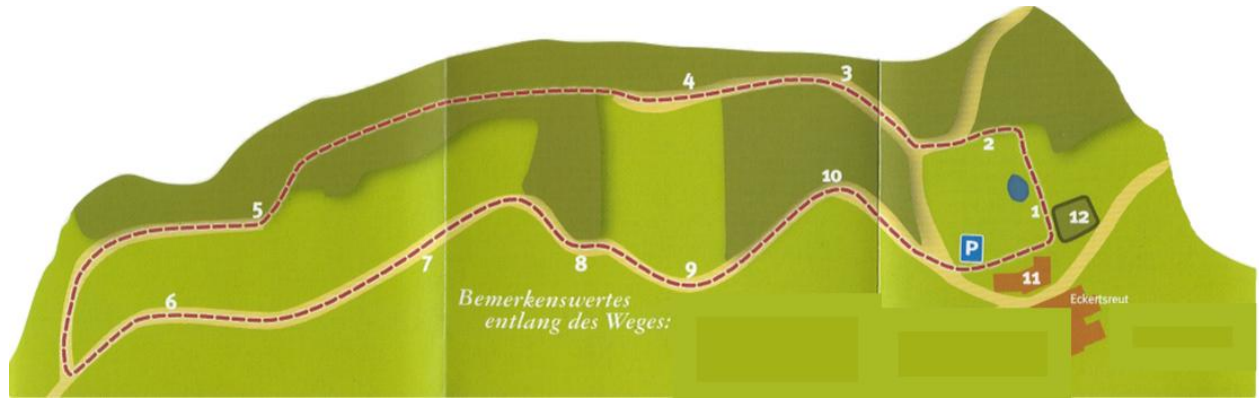
Hotel „Wolfsteiner Ohe“, (kein Ruhetag)

„Erlebnishotel Groß“, mit seinem Hexenmuseum und Theaterstadl (kein Ruhetag)

„Cafe Monika“, Wolfersreut, (Montag Ruhetag)

Informationshefterl und Wanderführer über den

„Kräuterweg“ sind auch erhältlich bei der Tourist-Infostelle Ringelai



Unsere Thementafeln:

1. Blutweiderich
2. Pimpernelle
3. Baldrian
4. Blutwurz
5. Waldmeister
6. Weide
7. Hollunder
8. Löwenzahn
9. Ehrenpreis
10. Beinwell
11. Eckertsreuter „Kräuterhof“
12. Obst und Kräuterlehrgarten

*Spielplatz,
Streichelzoo,
Reiten,
Kutschenfahren,*

*Einfach Erholsame Ferien erleben
Beim Wandern im Ohetal*

**Der Duft lebendiger Natur
gemütlich genießen und erholen,
weit weg vom Alltag!**

Knackig – in frisches, naturbelassenes Obst beißen...

Das gibt es alles bei uns im „Kräuterhof“

Weitere Informationen im Internet: www.Wandern-Urlaub.de